



Wann (Jahreszeit)

Anfang April bis Anfang Juni, höchste Rufaktivität
Anfang April bis Mitte/Ende Mai

Wann (Tageszeit)

Vorwiegend tagaktiv, Balz nachts, höchste Rufaktivität
während und nach der Abenddämmerung bis 23 Uhr.
(Auch morgens 7-11 Uhr, spät nachmittags 16-19 Uhr)

Habitat

Verlandungszonen von Seen, Altwassern und Teichen.
Röhrichte, Seggenriede, Rohrkolben im
Flachwasserbereich, auch in Weiden- und
Erlenbrüchen mit Flachwasser und dichtem
Unterwuchs. Röhrichtbestände optimalerweise mind.
4-6 m breit, mind. 200-300 m².

Artnachweise

B4, C12



R. Zimmermann (1937) SLUB / Deutsche Fotothek



R. Zimmermann (1937) SLUB / Deutsche Fotothek

Besonderheiten

Einsatz von Klangattrappe sinnvoll, eine Nichtreaktion kann nicht als Negativ-Nachweis gewertet werden, da trotzdem Brutpaare anwesend sein können.

- mehrmaliges Abspielen
- jeweils 5 Minuten warten
- Wiederholung im Abstand von 50-100 m

Geeignete Rufe:

- Standruf („Schweinequieken“)
- Balzruf Männchen
- Balzruf unverpaarte Weibchen
- Duettgesang von Männchen und Weibchen